



Bitburg, den 20.08.2020

**Niederschrift
zur Sitzung der Lokalen Aktionsgruppe LEADER
des Eifelkreises Bitburg-Prüm
am 19.08.2020**

Sitzungsbeginn: 16:00 Uhr
Sitzungsende: 17.20 Uhr

Teilnehmer: siehe beigefügte Teilnehmerliste

- 23 stimmberechtigte Mitglieder
 - davon: 9 Vertreter öffentlicher Einrichtungen
 - 5 Vertreter der WiSo-Partner
 - 9 Vertreter der Zivilgesellschaft
- 2 beratende Mitglieder

Anlagen: Anwesenheitsliste; Präsentation

Zu TOP 1: Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit sowie der Tagesordnung und Beschlussfassung zur Niederschrift vom 10.12.2019 und über den Ergebnisvermerk zum Umlaufverfahren 14. – 28.04.2020 sowie zum Umlaufverfahren 08. – 22.07.2020

Der Vorsitzende begrüßte alle Anwesenden und freute sich, dass man wieder nach einer corona-bedingten Pause wieder eine Präsenzveranstaltung durchführen könne. Seitens der Geschäftsstelle wurde darauf hingewiesen, dass versehentlich als Datum der Einladung der 31.08.2020 angegeben wurde. Die Einladung sei aber richtigerweise auf den 31.07.2020 zu datieren.

Der Vorsitzende stellte die **Beschlussfähigkeit** fest.

Es wurden seitens des Vorsitzes **Änderungen zur Tagesordnung**, konkret die Tagesordnungspunkte 7.9 neu bis 7.14. neu, vorgebracht. Eine entsprechende Tischvorlage wurde den LAG-Mitgliedern ausgeteilt.

Zur Niederschrift vom 10.12.2019 und zu den Ergebnisvermerk zum Umlaufverfahren 14. – 28.04.2020 sowie zum Umlaufverfahren 08. – 22.07.2020 wurden keine Ergänzungs- oder Änderungswünsche vorgebracht.

Beschlussvorschlag:

1. Die LAG beschließt die Ergänzung der Tagesordnung um die Tagesordnungspunkte 7.9 neu bis 7.14. neu.

2. Die LAG genehmigt die Niederschrift vom 10.12.2019 und die Ergebnisvermerke zum Umlaufverfahren 14. – 28.04.2020 sowie zum Umlaufverfahren 08. – 22.07.2020

Abstimmungsergebnis:

Die Beschlussfassung erfolgte einstimmig mit 23 Ja-Stimmen, davon 14 nichtöffentliche Partner [WiSo-Partner (5) und Zivilgesellschaft (9)].

Zu TOP 2: Beschlussfassung zur Zusammensetzung der LAG und Änderung der Geschäftsordnung

Die Geschäftsstelle erläuterte, dass für den Naturpark Nordeifel e.V. vorübergehend eine neue Vertretung in die LAG Bitburg-Prüm entsendet werde. Deshalb sei die Zustimmung der LAG einzuholen.

Beschlussvorschlag:

1. Die LAG beschließt die Aufnahme von Herrn Max Zacharias als Vertreter des Naturparks Nordeifel e.V..
2. Die LAG stimmt der Änderung der Geschäftsordnung zu. Die Änderung ist der ADD in Schriftform zuzustellen.

Von der Beschlussfassung war der anwesende Vertreter des Naturparks Nordeifel e.V. wegen Sonderinteresse auszuschließen.

Abstimmungsergebnis:

Die Beschlussfassung erfolgte einstimmig mit 22 Ja-Stimmen, davon 14 nichtöffentliche Partner [WiSo-Partner (5) und Zivilgesellschaft (9)].

Zu TOP 3: Informationen zum Stand der Umsetzung der LILE der LAG Bitburg-Prüm

Die Geschäftsstelle informierte, dass seit der letzten LAG-Sitzung ein erfreulicher Stand an bewilligten Vorhaben zu verzeichnen sei. In diesem Zusammenhang wird auf die Ausführungen in den Folien 4 bis 7 der beigefügten Präsentation verwiesen.

Darüber hinaus sei der LAG Bitburg-Prüm, so die Geschäftsstelle, die beantragte ELER-Mittelaufstockung in Höhe von 156.951,38 EUR gewährt worden.

Die LAG nahm den Sachstandsbericht zur Kenntnis.

Der LAG-Managerin war im Anschluss an den Sachstandsbericht an einer Klarstellung zu den im Zuge der beiden letzten Umlaufverfahren vorgelegten Projekte gelegen. Denn es sei Redebedarf vonseiten eines LAG-Mitgliedes bezüglich der eingereichten Vorhaben geäußert worden. Da die Geschäftsstelle sehr um eine weitere gute Zusammenarbeit bemüht sei, wolle man klarstellen, dass es sich bei der Förderung nach GAK 8.0 oder 9.0 um ein zusätzliches Förderangebot für die rheinland-pfälzischen LEADER-Regionen handele. Dieses binde keinerlei Fördermittel des ELER-Plafonds. Vielmehr werde dadurch ermöglicht, weitere Fördergelder für die Ziele und Inhalte der lokalen Entwicklungsstrategie der LAG Bitburg-Prüm einzusetzen. Die LAG-Geschäftsstelle habe in dem Verständnis um die Optimierung der Förderangebote deshalb die Projekte zur Entscheidung vorgelegt. Alle Vorhaben hätten den Kriterien des Förderauftrages und den Zielen der LILE der LAG Bitburg-Prüm entsprochen.

Seitens der anwesenden LAG-Mitglieder wurde kein weiterer Redebedarf vorgebracht.

Zum Vorschlag, für die bürgerschaftlichen Ehrenamtsprojekte künftig ebenfalls Auswahlkriterien zu entwickeln, berichtete die Geschäftsstelle, dass zurzeit bereits ein entsprechender Vorschlag in Erarbeitung sei, den man der LAG für die Auswahl der Ehrenamtsprojekte des kommenden Jahres unterbreiten werde.

**Zu TOP 4.1: Verfahren zur Auswahl der Vorhaben im Rahmen des 10. Projektaufufes;
Allgemeine Informationen zum 10. Projektaufuf**

Die Geschäftsstelle verwies auf die Informationen in der Sitzungsvorlage. Im Zuge des 10. Förderaufufes wurde lediglich ein Vorhaben eingereicht. Dabei handele es sich, so die LAG-Managerin, um das Vorhaben „Konzeption zur Umsetzung der ‚Kulturlandschaft 2.0‘ im Naturpark Südeifel“

Die LAG nahm die Information zur Kenntnis.

**Zu TOP 4.2: Vorstellung der Einzelbewertung der eingereichten Vorhaben;
Konzeption zur Umsetzung der „Kulturlandschaft 2.0“ im Naturpark Südeifel**

Aufgrund der kurzfristigen Erkrankung der Vertreterin des Vorhabenträgers wurde das Projekt in Ergänzung zur Sitzungsvorlage seitens der Geschäftsstelle vorgestellt. Hierzu wird auf die beigefügte Präsentation des Zweckverbandes Naturpark Südeifel verwiesen.

Zum Bewertungsvorschlag der Geschäftsstelle erläuterte die LAG-Managerin, dass man dem Vorhaben einen besonderen Innovationscharakter beigemessen habe. Denn durch das Projekt seien Ergebnisse zu erwarten, die in die Ausgestaltung der neuen Förderperiode Eingang finden könnten. Insofern habe man eine Premiumförderung vorgeschlagen. Zum Bewertungsvorschlag der Geschäftsstelle wurden keine Anmerkungen oder Änderungswünsche vorgebracht.

Von den anwesenden LAG-Mitgliedern wurde kein Sonderinteresse vorgebracht. Diejenigen LAG-Mitglieder, bei denen ein Sonderinteresse vorliegt, haben nicht an der Sitzung teilgenommen.

Beschlussvorschlag:

Die LAG stimmt dem vorliegenden Bewertungsvorschlag für das Vorhaben „Konzeption zur Umsetzung der „Kulturlandschaft 2.0“ im Naturpark Südeifel“ mit einer Gesamtpunktzahl in Höhe von 81 Punkten zu.

Abstimmungsergebnis:

Die Beschlussfassung erfolgte einstimmig mit 23 Ja-Stimmen, davon 14 nichtöffentliche Partner [WiSo-Partner (5) und Zivilgesellschaft (9)].

Zu TOP 4.3: Ranking

Im aktuellen Projektaufuf wurde nur ein einziges Vorhaben eingereicht. Dieses Vorhaben hat eine Gesamtpunktzahl von 81 Punkten erreicht, so dass es auf Rang 1 liegt (vgl.

beigefügte Rankingliste). Für das Vorhaben werden Fördermittel in Höhe von insgesamt 97.155,76 EUR veranschlagt.

Beschlussvorschlag:

Die LAG stimmt der vorgeschlagenen Rangfolge für den Bereich „Teilmaßnahmen 19.2 – Vorhaben im Rahmen der LILE“ zu.

Abstimmungsergebnis:

Die Beschlussfassung erfolgte einstimmig mit 23 Ja-Stimmen, davon 14 nichtöffentliche Partner [WiSo-Partner (5) und Zivilgesellschaft (9)].

Zu TOP 5: Festlegung und Beschlussfassung zum 11. Projektauftrag der LAG Bitburg-Prüm zur Einreichung von Projekten incl. Budget

Die LAG-Managerin teilte mit, dass gegenüber der Sitzungsvorlage die Höhe des zur Verfügung zu stellenden ELER-Budgets aufgrund der zwischenzeitlich eingegangenen bewilligten Mittelaufstockung durch die ELER-Verwaltungsbehörde vom 06.08.2020 abzuändern sei. Von dem in der Vorlage angegebenen ELER-Ansatz in Höhe von 250 TEUR müssten die für das ausgewählte Vorhaben „Kulturlandschaft 2.0“ bereitgestellten ELER-Mittel abgezogen werden (vgl. auch Folien 15 – 18 der Präsentation). Deshalb reduziere sich das EU-Mittelbudget auf 194 TEUR und entsprechend der Summe des bereitgestellten Gesamtbudgets im 11. Förderauftrag. Alle weiteren Inhalte des 11. Auftrages blieben unverändert.

Ursprünglicher Beschlussvorschlag:

1. Die LAG stimmt dem Vorschlag der LAG Geschäftsstelle zum 11. Projektauftrag mit dem Mittelbudget in Höhe von insgesamt 294.000,00 € und den v.g. Fristen sowie Inhalten zu.
2. Die LAG ermächtigt die Geschäftsstelle, gegebenenfalls erforderliche Anpassungen des im 11. Auftrag bereit gestellten ELER-Mittelplafonds auf der Grundlage der Mittelzuweisung der ADD Trier vorzunehmen.

Geänderter Beschlussvorschlag:

1. Die LAG stimmt dem Vorschlag der LAG Geschäftsstelle zum 11. Projektauftrag mit dem Mittelbudget in Höhe von insgesamt 238.000,00 € und den v.g. Fristen sowie Inhalten zu.
2. Die LAG ermächtigt die Geschäftsstelle, gegebenenfalls erforderliche Anpassungen des im 11. Auftrag bereit gestellten ELER-Mittelplafonds auf der Grundlage der Mittelzuweisung der ADD Trier vorzunehmen.

Abstimmungsergebnis:

Die Beschlussfassung erfolgte einstimmig mit 23 Ja-Stimmen, davon 14 nichtöffentliche Partner [WiSo-Partner (5) und Zivilgesellschaft (9)].

**Zu TOP 6.1: Verfahren zur Auswahl der Vorhaben im Rahmen des 2. Förderauftrages „Regionalbudget GAK 10.0 für das Jahr 2020– Förderung von Kleinstprojekten“ für 2020;
Allgemeine Informationen zum Förderauftrag**

Die Geschäftsstelle verwies auf die Informationen in der Sitzungsvorlage. Im Zuge des 2. Förderauftrages für das Jahr 2020 wurde lediglich ein Vorhaben eingereicht. Dabei handele es sich, so die LAG-Managerin, um das Vorhaben „Neubau Spielplatz im Neubaugebiet ‚Am Linn‘ in Olzheim“.

Die LAG nahm die Information zur Kenntnis.

**Zu TOP 6.2: Vorstellung der Einzelbewertung der eingereichten Vorhaben;
Neubau Spielplatz im Neubaugebiet „Am Linn“ in Olzheim**

Die LAG-Managerin stellte das Vorhaben kurz vor. In diesem Zusammenhang wird auf die Folien 21 bis 22 der Präsentation verwiesen.

Zum Bewertungsvorschlag der Geschäftsstelle wurden keine Anmerkungen oder Änderungswünsche vorgebracht.

Von den anwesenden LAG-Mitgliedern wurde kein Sonderinteresse vorgebracht.

Beschlussvorschlag:

Die LAG stimmt dem vorliegenden Bewertungsvorschlag für das Vorhaben „Neubau eines Spielplatzes im Neubaugebiet ‚Am Linn‘ in der Ortsgemeinde Olzheim“ mit einer Gesamtpunktzahl in Höhe von 22 Punkten zu.

Abstimmungsergebnis:

Die Beschlussfassung erfolgte einstimmig mit 23 Ja-Stimmen, davon 14 nichtöffentliche Partner [WiSo-Partner (5) und Zivilgesellschaft (9)].

Zu TOP 6.3: Ranking

Die Geschäftsstelle teilte mit, dass im aktuellen Projektauftrag zum Regionalbudget GAK 10.0 wurde nur ein einziges Vorhaben eingereicht wurde. Dieses Vorhaben hat eine Gesamtpunktzahl von 22 Punkten erreicht, so dass es auf Rang 1 liegt.

Beschlussvorschlag:

Die LAG stimmt der vorgeschlagenen Rangfolge der eingereichten Projekte für den Förderauftrag „GAK 10.0 – Förderung von Kleinstprojekten“ zu.

Abstimmungsergebnis:

Die Beschlussfassung erfolgte einstimmig mit 23 Ja-Stimmen, davon 14 nichtöffentliche Partner [WiSo-Partner (5) und Zivilgesellschaft (9)].

Zu TOP 7: Beratung und Beschlussfassung zur „Förderung der integrierten ländlichen Entwicklung“ Förderung des landwirtschaftlichen Wegebbaus außerhalb der Flurbereinigung (Maßnahme 04c) des Programms EULLE

Der Vorsitzende informierte, dass wiederum eine hohe Anzahl an landwirtschaftlichen Wegebaumaßnahmen außerhalb der Flurbereinigung zur Beratung vorgelegt worden seien. Er wies nochmals darauf hin, dass zu diesem Tagesordnungspunkt eine Tischvorlage ausgeteilt worden sei, um über sechs weitere Maßnahmen zu beraten.

Zu TOP 7.1: Ortsgemeinde Affler – Weg „Auf der Höh“

Beschlussvorschlag:

Die LAG bestätigt, dass das Vorhaben der **Ortsgemeinde Affler – Weg „Auf der Höh“** der Umsetzung der von der Verwaltungsbehörde für die Förderperiode 2014 - 2020 anerkannten

Lokalen Integrierten Ländlichen Entwicklungsstrategie (LILE) dient und stimmt der erhöhten Förderung nach Kap. 8.2.3.3.8. des EPLR EULLE i.V.m. Nr. 6. der VV „Förderung der integrierten ländlichen Entwicklung (VVILE; VV-ILE)“ zu.

Abstimmungsergebnis:

Die Beschlussfassung erfolgte einstimmig mit 23 Ja-Stimmen, davon 14 nichtöffentliche Partner [WiSo-Partner (5) und Zivilgesellschaft (9)].

Zu TOP 7.2: Ortsgemeinde Obergeckler – Weg „In der Trinterich“

Beschlussvorschlag:

Die LAG bestätigt, dass das Vorhaben der **Ortsgemeinde Obergeckler – Weg „In der Trinterich“** der Umsetzung der von der Verwaltungsbehörde für die Förderperiode 2014 – 2020 anerkannten Lokalen Integrierten Ländlichen Entwicklungsstrategie (LILE) dient und stimmt der erhöhten Förderung nach Kap. 8.2.3.3.8. des EPLR EULLE i.V.m. Nr. 6. der VV „Förderung der integrierten ländlichen Entwicklung (VVILE; VV-ILE)“ zu.

Abstimmungsergebnis:

Die Beschlussfassung erfolgte einstimmig mit 23 Ja-Stimmen, davon 14 nichtöffentliche Partner [WiSo-Partner (5) und Zivilgesellschaft (9)].

Zu TOP 7.3: Ortsgemeinde Lahr – Weg „Auf dem Tiefenkump“

Beschlussvorschlag:

Die LAG bestätigt, dass das Vorhaben der **Ortsgemeinde Lahr – Weg „Auf dem Tiefenkump“** der Umsetzung der von der Verwaltungsbehörde für die Förderperiode 2014 - 2020 anerkannten Lokalen Integrierten Ländlichen Entwicklungsstrategie (LILE) dient und stimmt der erhöhten Förderung nach Kap. 8.2.3.3.8. des EPLR EULLE i.V.m. Nr. 6. der VV „Förderung der integrierten ländlichen Entwicklung (VVILE; VV-ILE)“ zu.

Abstimmungsergebnis:

Die Beschlussfassung erfolgte einstimmig mit 23 Ja-Stimmen, davon 14 nichtöffentliche Partner [WiSo-Partner (5) und Zivilgesellschaft (9)].

Zu TOP 7.4: Ortsgemeinde Niederweiler – Weg „Meiersbach/Hinter Ringelstein“

Beschlussvorschlag:

Die LAG bestätigt, dass das Vorhaben der **Ortsgemeinde Niederweiler – Weg „Meiersbach/Hinter Ringelstein“** der Umsetzung der von der Verwaltungsbehörde für die Förderperiode 2014 - 2020 anerkannten Lokalen Integrierten Ländlichen Entwicklungsstrategie (LILE) dient und stimmt der erhöhten Förderung nach Kap. 8.2.3.3.8. des EPLR EULLE i.V.m. Nr. 6. der VV „Förderung der integrierten ländlichen Entwicklung (VVILE; VV-ILE)“ zu.

Abstimmungsergebnis:

Die Beschlussfassung erfolgte einstimmig mit 23 Ja-Stimmen, davon 14 nichtöffentliche Partner [WiSo-Partner (5) und Zivilgesellschaft (9)].

Zu TOP 7.5: Ortsgemeinde Niederweiler – Weg „Auf dem Krämer“**Beschlussvorschlag:**

Die LAG bestätigt, dass das Vorhaben der **Ortsgemeinde Niederweiler – Weg „Auf dem Krämer“** der Umsetzung der von der Verwaltungsbehörde für die Förderperiode 2014 - 2020 anerkannten Lokalen Integrierten Ländlichen Entwicklungsstrategie (LILE) dient und stimmt der erhöhten Förderung nach Kap. 8.2.3.3.8. des EPLR EULLE i.V.m. Nr. 6. der VV „Förderung der integrierten ländlichen Entwicklung (VVILE; VV-ILE)“ zu.

Abstimmungsergebnis:

Die Beschlussfassung erfolgte einstimmig mit 23 Ja-Stimmen, davon 14 nichtöffentliche Partner [WiSo-Partner (5) und Zivilgesellschaft (9)].

Zu TOP 7.6: Ortsgemeinde Niederstedem – Weg „In der Weide“**Beschlussvorschlag:**

Die LAG bestätigt, dass das Vorhaben der **Ortsgemeinde Niederstedem – Weg „In der Weide“** der Umsetzung der von der Verwaltungsbehörde für die Förderperiode 2014 - 2020 anerkannten Lokalen Integrierten Ländlichen Entwicklungsstrategie (LILE) dient und stimmt der erhöhten Förderung nach Kap. 8.2.3.3.8. des EPLR EULLE i.V.m. Nr. 6. der VV „Förderung der integrierten ländlichen Entwicklung (VVILE; VV-ILE)“ zu.

Abstimmungsergebnis:

Die Beschlussfassung erfolgte einstimmig mit 23 Ja-Stimmen, davon 14 nichtöffentliche Partner [WiSo-Partner (5) und Zivilgesellschaft (9)].

Zu TOP 7.7: Ortsgemeinde Messerich – Weg „In den Starklissen/In den Lissenwiesen“**Beschlussvorschlag:**

Die LAG bestätigt, dass das Vorhaben der **Ortsgemeinde Messerich – Weg „In den Starklissen/In den Lissenwiesen“** der Umsetzung der von der Verwaltungsbehörde für die Förderperiode 2014 - 2020 anerkannten Lokalen Integrierten Ländlichen Entwicklungsstrategie (LILE) dient und stimmt der erhöhten Förderung nach Kap. 8.2.3.3.8. des EPLR EULLE i.V.m. Nr. 6. der VV „Förderung der integrierten ländlichen Entwicklung (VVILE; VV-ILE)“ zu.

Abstimmungsergebnis:

Die Beschlussfassung erfolgte einstimmig mit 23 Ja-Stimmen, davon 14 nichtöffentliche Partner [WiSo-Partner (5) und Zivilgesellschaft (9)].

Zu TOP 7.8: Ortsgemeinde Körperich – Weg „In der Neuwies“**Beschlussvorschlag:**

Die LAG bestätigt, dass das Vorhaben der **Ortsgemeinde Körperich – Weg „In der Neuwies“** der Umsetzung der von der Verwaltungsbehörde für die Förderperiode 2014 - 2020 anerkannten Lokalen Integrierten Ländlichen Entwicklungsstrategie (LILE) dient und stimmt der erhöhten Förderung nach Kap. 8.2.3.3.8. des EPLR EULLE i.V.m. Nr. 6. der VV „Förderung der integrierten ländlichen Entwicklung (VVILE; VV-ILE)“ zu.

Abstimmungsergebnis:

Die Beschlussfassung erfolgte einstimmig mit 23 Ja-Stimmen, davon 14 nichtöffentliche Partner [WiSo-Partner (5) und Zivilgesellschaft (9)].

Zu TOP 7.9 neu: Ortsgemeinde Auw b. Prüm – Weg „Auf Igeler Teil 1“Beschlussvorschlag:

Die LAG bestätigt, dass das Vorhaben der **Ortsgemeinde Auw b. Prüm – Weg „Auf Igeler Teil 1“** der Umsetzung der von der Verwaltungsbehörde für die Förderperiode 2014 - 2020 anerkannten Lokalen Integrierten Ländlichen Entwicklungsstrategie (LILE) dient und stimmt der erhöhten Förderung nach Kap. 8.2.3.3.8. des EPLR EULLE i.V.m. Nr. 6. der VV „Förderung der integrierten ländlichen Entwicklung (VVILE; VV-ILE)“ zu.

Abstimmungsergebnis:

Die Beschlussfassung erfolgte einstimmig mit 23 Ja-Stimmen, davon 14 nichtöffentliche Partner [WiSo-Partner (5) und Zivilgesellschaft (9)].

Zu TOP 7.10 neu: Ortsgemeinde Auw b. Prüm – Weg „Auf Igeler Teil 2“Beschlussvorschlag:

Die LAG bestätigt, dass das Vorhaben der **Ortsgemeinde Auw b. Prüm – Weg „Auf Igeler Teil 2“** der Umsetzung der von der Verwaltungsbehörde für die Förderperiode 2014 - 2020 anerkannten Lokalen Integrierten Ländlichen Entwicklungsstrategie (LILE) dient und stimmt der erhöhten Förderung nach Kap. 8.2.3.3.8. des EPLR EULLE i.V.m. Nr. 6. der VV „Förderung der integrierten ländlichen Entwicklung (VVILE; VV-ILE)“ zu.

Abstimmungsergebnis:

Die Beschlussfassung erfolgte einstimmig mit 23 Ja-Stimmen, davon 14 nichtöffentliche Partner [WiSo-Partner (5) und Zivilgesellschaft (9)].

Zu TOP 7.11 neu: Stadt Prüm – Weg „Kalvarienberg“Beschlussvorschlag:

Die LAG bestätigt, dass das Vorhaben der **Stadt Prüm – Weg „Kalvarienberg“** der Umsetzung der von der Verwaltungsbehörde für die Förderperiode 2014 - 2020 anerkannten Lokalen Integrierten Ländlichen Entwicklungsstrategie (LILE) dient und stimmt der erhöhten Förderung nach Kap. 8.2.3.3.8. des EPLR EULLE i.V.m. Nr. 6. der VV „Förderung der integrierten ländlichen Entwicklung (VVILE; VV-ILE)“ zu.

Abstimmungsergebnis:

Die Beschlussfassung erfolgte einstimmig mit 23 Ja-Stimmen, davon 14 nichtöffentliche Partner [WiSo-Partner (5) und Zivilgesellschaft (9)].

Zu TOP 7.12 neu: Ortsgemeinde Roth b. Prüm – Weg „Auf Tuschet“Beschlussvorschlag:

Die LAG bestätigt, dass das Vorhaben der **Ortsgemeinde Roth b. Prüm – Weg „Auf Tuschet“** der Umsetzung der von der Verwaltungsbehörde für die Förderperiode 2014 - 2020 anerkannten Lokalen Integrierten Ländlichen Entwicklungsstrategie (LILE) dient und stimmt der erhöhten Förderung nach Kap. 8.2.3.3.8. des EPLR EULLE i.V.m. Nr. 6. der VV „Förderung der integrierten ländlichen Entwicklung (VVILE; VV-ILE)“ zu.

Abstimmungsergebnis:

Die Beschlussfassung erfolgte einstimmig mit 23 Ja-Stimmen, davon 14 nichtöffentliche Partner [WiSo-Partner (5) und Zivilgesellschaft (9)].

Zu TOP 7.13 neu: Ortsgemeinde Wallersheim – Weg „Kreuzwiese“Beschlussvorschlag:

Die LAG bestätigt, dass das Vorhaben der **Ortsgemeinde Wallersheim – Weg „Kreuzwiese“** der Umsetzung der von der Verwaltungsbehörde für die Förderperiode 2014 - 2020 anerkannten Lokalen Integrierten Ländlichen Entwicklungsstrategie (LILE) dient und stimmt der erhöhten Förderung nach Kap. 8.2.3.3.3.8. des EPLR EULLE i.V.m. Nr. 6. der VV „Förderung der integrierten ländlichen Entwicklung (VVILE; VV-ILE)“ zu.

Abstimmungsergebnis:

Die Beschlussfassung erfolgte einstimmig mit 23 Ja-Stimmen, davon 14 nichtöffentliche Partner [WiSo-Partner (5) und Zivilgesellschaft (9)].

Zu TOP 7.14 neu: Ortsgemeinde Winterspelt – Weg „Kombinierter Rad- und Wirtschaftsweg an der belgischen Grenze“Beschlussvorschlag:

Die LAG bestätigt, dass das Vorhaben der **Ortsgemeinde Winterspelt – Weg „Kombinierter Rad- und Wirtschaftsweg an der belgischen Grenze“** der Umsetzung der von der Verwaltungsbehörde für die Förderperiode 2014 - 2020 anerkannten Lokalen Integrierten Ländlichen Entwicklungsstrategie (LILE) dient und stimmt der erhöhten Förderung nach Kap. 8.2.3.3.3.8. des EPLR EULLE i.V.m. Nr. 6. der VV „Förderung der integrierten ländlichen Entwicklung (VVILE; VV-ILE)“ zu.

Abstimmungsergebnis:

Die Beschlussfassung erfolgte einstimmig mit 23 Ja-Stimmen, davon 14 nichtöffentliche Partner [WiSo-Partner (5) und Zivilgesellschaft (9)].

Zu TOP 8: Verschiedenes**Neues Förderangebot „Förderung von Investitionen in die Verarbeitung und Vermarktung zur Stärkung regionaler Wertschöpfungsketten“:**

Die LAG-Managerin wies darauf hin, dass jüngst ein neues Förderangebot von Investitionen in regionale Wertschöpfungsketten aufgelegt worden sei (vgl. Folie 28). Es wurde den LAG-Mitgliedern zugesagt, dass die Geschäftsstelle mit dem Protokoll ergänzende Informationen zu dem Förderaufruf liefert.

Grenzüberschreitende Zusammenarbeit im deutsch-luxemburgischen Grenzraum:

Die Geschäftsstelle berichtete über eine Initiative der LAGen Moselfranken, Miselerland, Möllerdall und „Land zum Leben Merzig-Wadern“ zur transnationalen Zusammenarbeit. Die Geschäftsstelle regte an, für die kommende Förderphase auf der Basis der thematisch-inhaltlichen Zusammenarbeit geeignete Themen zu identifizieren und in die LEADER-Strategien der Grenz-LAGen einzuarbeiten. Für die LAG Bitburg-Prüm sein es dabei sehr wichtig, dass der vollständige Grenzraum berücksichtigt wird.

Ausblick in die neue Förderphase:

Verbindliche Informationen liegen der Geschäftsstelle noch nicht vor. Man gehe davon aus, dass es eine Übergangszeit zwischen einem und zwei Jahren gibt, in der den jetzigen LEADER-Regionen neue Fördermittel zu alten Konditionen bereitgestellt werden.

Termine:

18.11.2020 „ARGOing live“ in Kastellaun: feierlichen Eröffnung des Informations- und Führungssystems zu ARmob

09.12.2020 LAG-Sitzung und Jahresabschluss

Literaturhinweis:

Broschüre der Bundeszentrale für politische Bildung zum Thema „Ländliche Räume“

<https://www.bpb.de/shop/zeitschriften/informationen-zur-politischen-bildung/312730/laendliche-raeume>

Michael Billen
Vorsitzender
der LAG Bitburg-Prüm

Maria Riemann
Protokoll